

Kronach · Weißenbrunn · Fischbach · Vogtendorf · Kronach

Touren-Fakten:



Kronach liegt an der Eisenbahnhauptstrecke München-Nürnberg-Berlin. Durch Kronach führen die Bundesstraßen 85, 173 und 303. Zahlreiche Buslinien verbinden mit den Orten der näheren und weiteren Umgebung, so u. a. mit Bayreuth, Hof, Coburg.



Bei der Hammermühle.



Blaukreuz bis Weißenbrunn. Rotstrich senkrecht bis Fischbach. Nr. 4 bis Kronach.



Etwa 15 km.



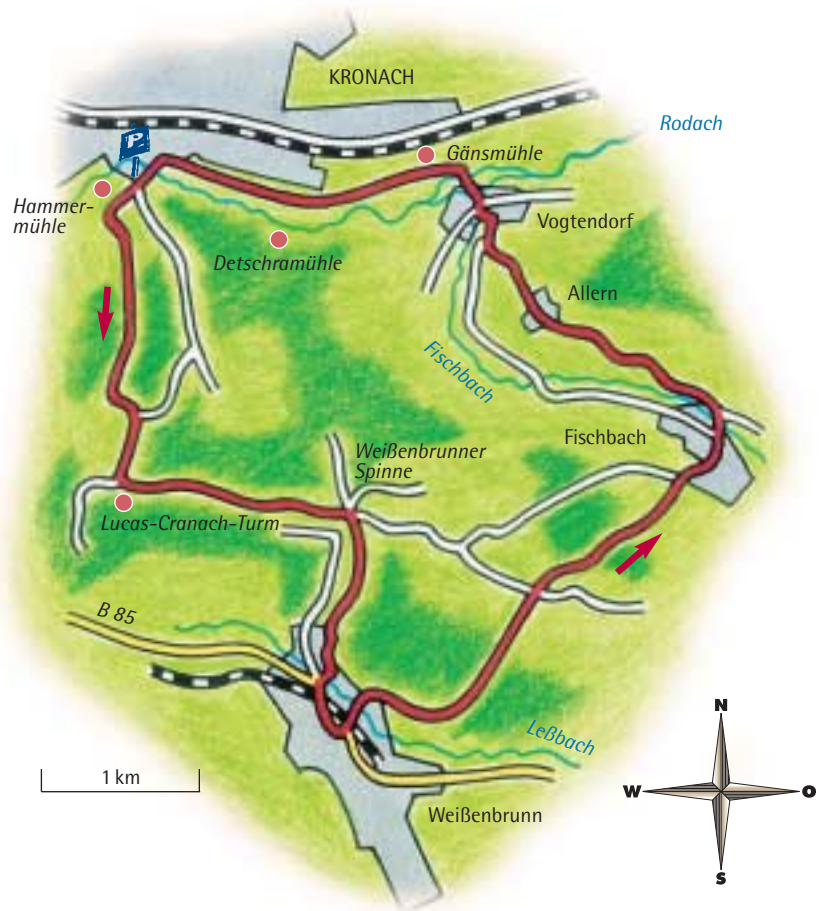
Etwa 5 Stunden.



Insgesamt etwa 400 m. Von Kronach (310 m) steil hinauf zum Lucas-Cranach-Turm (496 m). Mäßig steil hinab nach Weißenbrunn (330 m). Über die Höhe (495 m) nach Fischbach (370 m). Mäßig steil hinauf nach Allern (410 m) und mäßig steil hinab nach Vogtendorf (310 m).

Wanderkarte: 1 : 50.000

Fritsch Wanderkarte Nr. 51.



Tourenbeschreibung

Von den Parkplätzen an der Hammermühle mit der Markierung Blaukreuz sanft ansteigend zum Wald und durch diesen hinauf zur Einzel Kaltbuch (hier ist der Schlüssel für den Lucas-Cranach-Turm erhältlich) und auf einem Pfad empork zum Lucas-Cranach-Turm (etwa 50 Minuten). Der Aussichtsturm, 18 m hoch, 1913 erbaut, bietet eine umfassende Fernsicht.

Von hier aus wandern wir auf dem gut markierten Weg in etwa 30 Minuten bis zur sogenannten Weißenbrunner Spinne (Kreuzungspunkt mehrerer Wanderwege), biegen nach rechts ab und gehen auf der alten Weißenbrunner Straße (da gepflastert, auch als Pflasterberg bezeichnet) hinab nach Weißenbrunn.

Über die Brücke und über die Gleise zur Hauptstraße, nach links und ortseinwärts bis wir auf die Markierung Rotstrich senkrecht treffen.

Mit diesem Zeichen verlassen wir die Hauptstraße nach links, überqueren den Leßbach und steigen, uns rechtshaltend und am Steinbruch entlang, hinauf zum Wald und durch diesen weiter bergan. Bei der Weggabel geradeaus. Zum Waldende und zur Straße Wüstbuch-Staibra. Auf dieser etwa 200 Meter nach rechts. In der Rechtskurve die Straße nach links verlassen.

Lucas-Cranach-Tour!

Durch den Fichtenwald, bei der Wegkreuzung in bisheriger Richtung weiter, und hinab nach Fischbach.

Durch den Ort, vorbei am Schloss und der Kirche, auf der Hauptstraße geradezu. Über den Fischbach und nach der Brücke, jetzt mit der Markierung Nr. 4, nach links ab. Zum Ortsende, am Friedhof vorbei, und auf einem Teersträßchen steil aufwärts (schöner Talblick). Auf der Höhe endet das geteerte Sträßchen, und wir wandern, geradeaus weiter, auf einem Feldweg leicht abwärts zu den Häusern des Weilers Allern. Zweigen hier mit der Nr. 4 nach links ab und steigen hinab nach Vogtendorf. Nach rechts in den Ort, wo wir auf die Markierung Blaustich waagrecht treffen. Mit diesem Wegzeichen aus dem Ort, über die Rodach und gleich nach der Brücke nach links von der Straße ab und auf einem Wiesenweg, vorbei an den stillgelegten Mühlen Gänsmühle, Rußmühle und Detschramühle bis zur Indu-

striestraße. Auf dieser bis zur Einmündung in die B 173. Links ab und zurück zur Hammermühle.

